

EFRE – Stadtentwicklung 2014-2020

Chemnitz Innenstadt

Pleißebachauftakt Schloßchemnitz

Handlungsfeld

Energieeffizienz – Grünstrukturen, Entgegenwirken von Überwärmungstendenzen (4e)

Projektziel

- Verbesserung des Mikroklimas entlang des Pleißebachs durch Entsiegelung
- Funktion der Pleißebachauftakte als Frischluftschneise wird durch den Entzug der Flächen für eine Bebauung gestärkt
- Verbesserung der CO²-Bilanz im Quartier
- Entgegenwirken der Überwärmungstendenzen durch die benachbarten Hauptverkehrsstraßen (Leipziger Straße, Limbacher Straße)
- Brachflächensituation wird durch den Grunderwerb und die Gestaltung der Flächen beseitigt
- Umsetzung der SEKo-Zielstellung: Verknüpfung des Pleißebach Grünzuges mit dem Konkordiapark

Maßnahme

Renaturierung und Gestaltung Pleißebachauftakt im Karree 1 Schloßchemnitz - BA1: Umgestaltung Uferbereich Pleißebach
BA2: teilöffentliche Grünfläche Matthesstraße

Antragsnummer

100293052

Genehmigungsstand

Bewilligt

Projektträger

Stadt Chemnitz

Projektdauer

12/2016 bis 12/2020

Projektkosten

382.000 Euro

EFRE-Mittel

282.528 Euro

Projektstand

- abgeschlossen
- in Umsetzung
- in Planung / Konzeption
- in Vorplanung / Ausschreibung

Projekthalt und Ergebnisse

1. Bauabschnitt: Umgestaltung Uferbereich Pleißebachauftakt

- Umgestaltung des Uferbereiches (Verbesserung des Gewässerzustandes nach EU-Wasserrahmenrichtlinie und WHG des SächsWG)
- Stärkung des Uferbiotops und Verbesserung des Mikroklimas (durch den Umbau der Uferbefestigung und Herstellung eines naturnahen Ufers und Gewässerrandstreifens)
- Zum Umbau der Ufermauern und des Gewässerrandstreifens ist weder der Eigentümer noch die Stadt Chemnitz verpflichtet (freiwillige zusätzliche Maßnahme)
- Die geförderten Anlagen gehen in das Eigentum der jeweiligen Grundstückbesitzer über (diese stellen dem langfristigen Erhalt sicher)

2. Bauabschnitt: teilöffentliche Grünfläche Matthesstraße

Die teilöffentliche Grünfläche wird unter Beachtung der Auswirkungen der Sanierung des Bachbauwerkes unter der Matthesstraße als Bestandteil des Grünverbundes Konkordiapark - Pleißebach so hergerichtet, dass gemeinwesenorientierte Nutzer die Flächen im Sinne der städtebaulichen Zielstellungen bewirtschaften können, vorhandene Altbelastung wird beachtet

Indikatoren

- 0,85 in Tonnen CO²-Äquivalent geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen
- 1.640 m² Revitalisierung von Brachflächen
- 85 lfd. Meter Uferbereich

Fotodokumentation & Publizitätsnachweise



Vorhandene baufällige Ufermauer (BA 1)



Ideenskizze Gestaltung Grünfläche (2.BA)

